

You're the One [?]

Blue & White

Von Nisshoku

Kapitel 1:

White Collar

Nachdenklich drehte Ruki die kleine rechteckige Karte zwischen Daumen und Zeigefinger, nippte an seinem 2009er Château Figeac und ließ sich den Geschmack kurz auf der Zunge zergehen. Wieder drehte er das günstige Papier in seinen Fingern bevor er damit aufhörte und sich die Daten darauf durchlas.

Suzuki Akira.

"Nenn mich ruhig Reita. Niemand nennt mich Akira.", erinnerte er sich an dessen Worte, untermalt mit einem frechen Grinsen.

Seufzend löste er den Blick von der Karte und sah zu seiner geschändeten Wand. Ein großer gräulich-weißer Schandfleck zog sich über seine wunderschöne Wand. Er konnte den Putz noch riechen, der am Trocknen war und morgen von diesem absolut dreisten Handwerker gestrichen werden würde. Wehe der Farbton passte nicht, dann würde er diese grinsende Visage in den Farbbehälter tunken...wobei...das würde eventuell Flecken auf dem Boden hinterlassen. Vielleicht lieber doch nicht aber irgendetwas würde ihm schon einfallen. Sowas wie ihm in den Arsch zu treten mit seinen hübschen Prada Heels. Ein fieses Grinsen legte sich auf seine Lippen als er wieder einen Schluck trank und die Karte auf dem Tisch ablegte. Er würde sehen, was der morgige Tag mit sich brachte aber zunächst war es Zeit, ins Bett zu gehen.

Am nächsten Morgen stand Ruki bereits in voller Montur, fertig zurechtgemacht und mit einem Kaffee in der Hand, im Wohnzimmer und tippte erneut unruhig mit der Spitze seiner schwarzen Heels auf dem Boden herum, vorsichtig natürlich nicht, dass sein Boden noch Schaden nahm. Aber wo zur Hölle blieb dieser Punk? Konnte oder wollte er nicht pünktlich sein? Zwar stand heute Morgen kein Meeting an aber verdammt, er hatte andere Verpflichtungen und sein Friseurtermin war wirklich wichtig. Man bekam nicht jederzeit einen Termin bei einem Meister Coiffeur, der mehr in der Welt unterwegs war als in seinem Salon.

Schnaubend drehte er sein Handgelenk und sah auf die weibliche Version seiner Platinrolex. Schon fünf Minuten zu spät und erst nach fünf weiteren konnte er das zarte Summen des Fahrstuhles hören. Gebannt lauschte der Blonde und schielte zu den Aufzugtüren, die sich endlich öffneten. Natürlich fuhr er sofort herum, die Brauen

wütend zusammen gezogen.

"Können oder wollen Sie nicht pünktlich sein? Es hat nicht jeder alle Zeit der Welt!", fauchte er direkt los als der Handwerker wieder seinen Flur betrat. Die schweren Stiefel massakrierten erneut seinen wunderschönen Boden.

"Beruhig dich und iss einen Muffin."

Kurzerhand wurde ihm eine kleine braune Tüte in die Hand gedrückt und der Mann mit dem Irokesen trampelte an ihm vorbei, bewaffnet mit einem kleinen Eimer und diversen Malerutensilien. Absolut sprachlos hielt er die Tüte von sich, hob dabei eine Braue und betrachtete den Schriftzug. Starbucks. Pah. Anfänger. Dennoch schielte er ins Innere der Tüte. Hatte er vielleicht wenigstens bei Gebäck einen guten Geschmack? Schnuppernd erkannte er den Duft von Blaubeeren und Schokolade. Oh verdammt. Seine Lieblingssorte.

"Woher...?", murmelte er mehr zu sich selbst, als diese Frage an Reita zu richten, von dem er nur ein amüsiertes Schnauben hörte als es zu rascheln begann. Sofort schloss der Blonde die Tüte wieder und huschte in den Raum.

"Was glauben Sie eigentlich wer Sie sind hm? Das ist..."

"Unglaublich liebenswert von mir? Ja ich weiß, hab ich gerne gemacht.", schnitt er ihm einfach das Wort ab. Dieser Typ machte ihn wahnsinnig aber nicht auf eine positive Weise.

Eingeschnappt beobachtete er mit Argusaugen wie Reita seine Möbel mit einer Plastikplane abdeckte, sowie auch den Boden und den Bereich, auf dem die ganzen Utensilien standen. Erst, als er den Eimer öffnete trat Ruki an diesen heran und überprüfte den Inhalt, sah zu seiner Wand und dann wieder in den Eimer.

"Das sieht nicht aus wie die Farbe an meiner Wand."

"Ist sie aber. Vertrau mir. Du wirst keinen Unterschied feststellen. Ich weiß schon was ich tue."

Die Tonlage sollte ihn wohl beruhigen und trotzdem hob Ruki skeptisch den Blick.

"Wenn doch, kommen Sie dafür auf! Ich muss jetzt zur Arbeit."

Ruki stöckelte auf erstaunlich leisen und jahrelang geübten, Sohlen in die Küche, öffnete die Spülmaschine und stellte seine benutzte Tasse hinein. Doch die Tür eines Hängeschrankes war leicht geöffnet weshalb er sie wieder zudrückte und nur verwundert den Kopf schüttelte. Im Flur schnappte er sich noch seine Tasche und warf nochmal einen Blick in sein Wohnzimmer, in dem Reita dabei war, die Wand zu befühlen. Wieder hob er eine Braue.

"Das ist eine Wand, keine Frau." Das konnte er sich nicht verkneifen aber der Handwerker schenkte ihm nur einen anzüglichen Blick.

"Wer sagt denn, dass ich mir dabei eine Frau vorstelle?"

Ruki schnappte kurz nach Luft und schluckte trocken, fühlte die Hitze in seine Wangen empor steigen, die hoffentlich von seinem Makeup verdeckt blieb.

"Kein Grund rot zu werden." Verflucht!

"Ich werde nicht rot. Ich bin nur wütend und Sie sich absolut dreist."

"Wenn du meinst. Vergiss deinen Muffin nicht." Bemutterte der Punk ihn etwa?

Arrogant schnaubend drehte er sich noch auf dem Absatz um und lief zum Fahrstuhl, die Arme trotzig verschränkt während er auf das blöde Ding wartete. Was brauchte der denn so lange? War wohl das nächste, bei dem eine Wartung durchgeführt werden musste. Er würde später den Eigentümer kontaktieren und das in die Wege leiten. Allerdings, umso länger es dauerte umso größer wurde das Verlangen nach diesem Muffin, eine Tatsache, die ihm so gar nicht gefiel. Konnte der verdammte Aufzug endlich erscheinen? Er musste hier raus.

Blue Collar

Die Wand war durchgetrocknet und bereit gestrichen zu werden. Doch der Tonfall seines Kunden ließ vermuten, dass er mit seinen Methoden nicht so einverstanden war. Versuchte er etwa herauszufinden, wo seine sexuellen Präferenzen lagen? Er konnte nur grinsen. Der Blick war auf jeden Fall göttlich gewesen. Die roten Wangen hatte er trotz des perfekten Make-ups bemerkt. Sie hatten nur sachte hindurch geschimmert und fast wäre es ihm nicht aufgefallen aber die Reaktion war Bestätigung genug.

Jedoch stand der Muffin noch immer auf dem Glastisch, aber irgendetwas sagte Reita, dass er nur warten musste und es kam, wie es kommen musste. Wütende Schritte, die noch immer so sanft und leise waren, kamen näher worauf er einen Blick über seine Schulter warf. Ruki kam wieder, funkelte ihn wütend an und schnappte sich das Gebäck in der braunen Tüte. Schmunzelnd schnaubte der Handwerker und fing sich einen mörderischen Blick.

"Kein einziges Wort. Das darf ich eh wieder abtrainieren. So ein Körper hält sich nicht von alleine.", zischte er ihm entgegen und gerade wollte er etwas erwidern, da war sein hübscher Kunde schon weg. Schade. Bestimmt hätte er ihn nochmal dazu bringen können, wie eine Ampel zu leuchten.

Doch er hatte zu tun und kam dem nun auch nach.

Zwei Stunden später hörte er, wie sich die Fahrstuhltüren wieder öffneten und sanfte Schritte durch den Flur direkt das Wohnzimmer ansteuerten. Die Wand war fertig, die Farbe war bereits am Trocknen wobei er das Fenster geöffnet hatte, damit es nicht so stark danach roch. Außerdem war heute ein schöner sonniger Tag, die Luft war trocken und warm, kündigte bereits einen wundervollen Sommer an.

"Sie sind noch nicht fertig?" Der missbilligende Unterton ließ ihn aufsehen und einfach nur lächeln.

"Du warst beim Friseur. Sieht gut aus.", entgegnete er nur mit einem musternenden Blick auf die frisch blondierte leicht gelockte Mähne. Ein wenig kürzer war sie auch, der schwarze Ansatz war noch zu sehen aber das sollte wohl so sein. Für einen Moment hatte er Ruki wohl verwirrt, denn sein Blick wurde erst fragend dann doch stolz bevor er ihm wieder einen bösen Blick zuwarf, der absolut anbetungswürdig war.

"Wir hatten einen Deal. Der Boden sieht immer noch furchtbar aus und ich habe wirklich keine Zeit jetzt noch darauf zu warten, dass Sie hier sauber gemacht haben."

"Damit wollte ich gerade anfangen und du musst nicht bleiben. Ich weiß wo es rausgeht oder ich erledige das heute Abend wenn du zu Hause bist.", schlug er vor und wischte sich mit einem Tuch über die Stirn.

"Nicht nötig. Ich mache es selbst! Unfassbar! Sind Sie überall so? Kein Wunder, dass Sie so viel Zeit haben.", meckerte er direkt los und wühlte in seiner Tasche herum, zückte ein übergroßes Portemonnaie aus dem er einige Scheine zog.

Diese reichte er ihm als er nah genug war aber noch genügend Abstand hielt, als ob er stank. Konnte es vielleicht sein? Nein. Sein Deo war stark genug und wirklich anstrengend war seine Arbeit nicht gewesen.

"Nein nein. Ich komme heute Abend vorbei und reinige den Boden. Ich halte mich an meine Deals. Erst dann nehme ich die Bezahlung an."

Lächelnd schnappte er sich seine Utensilien, die er bereits zusammen gepackt hatte und lief an ihm vorbei. Schnelle Schritte folgten ihm und bevor Reita den Aufzug rufen konnte, legte sich eine zarte Hand, mit manikürten Nägeln, über den Knopf. Das Geld wurde ihm wortwörtlich unter die Nase gehalten, der wütende Blick ließ keinen Zweifel offen, dass er kein 'Nein' akzeptieren würde. Reita interessierte das herzlich wenig. Lieber neigte er den Kopf und musterte seinen Gegenüber nochmal genauer. Ein lieblicher Duft ging von ihm aus, der sein Herz schneller schlagen ließ.

"Ich wiederhole mich nicht nochmal."

Reita lachte leise, griff nach der Hand mit dem Geld, nahm dieses aber nicht sondern dessen Handgelenk, drehte es und hauchte einen zarten Kuss auf den Handrücken. Nun hatte er den Kleinen soweit, dass sein Denken für einen Moment außer Gefecht gesetzt war. So konnte er den Aufzug rufen, der glücklicherweise noch in diesem Stockwerk stand und betrat ihn grinsend.

"Ich komme gegen 8 vorbei. Bis dann.", frech salutierend sah er den entgeistert wirkenden Ruki an als sich die Türen schlossen und er das Apartment, sowie den Wohnkomplex, verließ.